

Am Samstag, dem 2. März 2013, können beispielhaft sanierte Gebäude im Kreis Lippe kostenlos besichtigt werden. Interessierte Hausbesitzer erhalten Auskunft über die Umsetzung und über Kosten und Nutzen der Gebäudesanierungen. Mehr zu den Objekten finden Sie unter www.zukunft-altbau.de.

Detmold
Beethovenweg 12



Einfamilienwohnhaus Baujahr um 1952

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 115
Dämmung aller Bauteile. Einbau einer Gas-Brennwert-Therme, unterstützt von Solaranlage und wasserführendem Ofen.

Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Architektin Catrin Will, Detmold

Geöffnet: 11.00 bis 14.00 Uhr

Detmold
Obere Str. 39



Einfamilienwohnhaus Baujahr um 1938

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100
Dämmung aller Bauteile. Einbau neuer Fenster, Heizung und Solaranlage.

Einsparung: 72% (berechnet)

Planung und Durchführung Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Detmold

Geöffnet: 11.00 bis 15.00 Uhr

Detmold
Ernststr. 17



Einfamilienwohnhaus Baujahr um 1921

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 70,
Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustechnik (Pelletheizung, Solar- und Lüftungsanlage).

Einsparung: 91% (berechnet)

Planung und Durchführung: Dipl.-Ing. Ulf Weick, Detmold

Geöffnet: 10.00 bis 13.00 Uhr

Detmold
Lessingstr. 14



Einfamilienwohnhaus Baujahr um 1956

Dämmung aller Bauteile, Einbau neuer Fenster und Haustür.

Planung und Durchführung: Büro xtraplan, Detmold

Geöffnet: 14.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Gebäude und mehr Informationen finden Sie unter: www.zukunft-altbau.de

Mittwoch, 20. Februar 2013, 19.00 Uhr, Detmold

Wärmeverluste von Altbauten verringern

Hohe Heizkosten, Heizenergieverbräuche und resultierende Umweltbelastungen sind Folge unnötig hoher Wärmeverluste alter Häuser. Die Wärmeabflüsse über Dächer, Wände, Fenster und Türen, Ritzen und Fugen von Altbauten lassen sich durch Dämmung, Abdichtung, andere Lüftungstechnik und rationelle Heizungen um bis zu 85 % verringern. Wie das geht und wo man sinnvolle Prioritäten setzen sollte, wird im Vortrag an lippischen Bauten von 1900 - 1980 gezeigt.

Referent: Dipl.-Pol. Klaus Michael, Sachverständiger für Wärmeschutz, Niedrig-Energie-Institut, Detmold

Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum

Anmeldung: bis 18.02.2013 bei der Volkshochschule Detmold

Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Donnerstag, 21. Februar 2013, 19.30 Uhr, Detmold

Hilfe! Die alte Heizung ist defekt!

Soll die alte Heizung noch einmal instand gesetzt werden? Oder ist eine neue Heizung doch die günstigere Lösung? Kann der neue Brennwertkessel vielleicht kleiner als der alte Kessel sein? Kommt ein Blockheizkraftwerk in Frage? Wie soll die Regelung und Steuerung gestaltet werden? Diese Fragen aber auch die Wahl des Brennstoffs stehen im Mittelpunkt des Abends und sollen Anregungen geben für eine Entscheidung.

Dieses Thema stellt sich im Privathaushalt in ähnlicher Weise wie in Kirchengemeinden mit Ihren Gebäuden, darum sind alle die für Gebäude Verantwortliche herzlich eingeladen.

Referenten: Heinrich Mühlenmeier, Umweltbeauftragter der Lippischen Landeskirche
Stefan Bugert, Stadtwerke Detmold

Ort: Lippisches Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, Detmold

Montag, 25. Februar 2013, 19.00 Uhr, Detmold

Effiziente Haustechnik auch im Altbau

Sonne scheint auch über Altbauten kostenlos und kann zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Und auch im Altbau bewirkt Lüftungstechnik eine Steigerung von Komfort und Lufthygiene. In diesem Vortrag werden Einsatzmöglichkeiten, Effekte und nötige Randbedingungen dieser Effizienz-Techniken aufgezeigt.

Referenten: Stefan Bugert, Stadtwerke Detmold
Klaus Michael, Niedrig-Energie-Institut, Detmold

Ort: Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold

Mittwoch, 27. Februar 2013, 19.00 Uhr, Detmold

Praxiserfahrung mit KfW-Fördermitteln

Die staatliche KfW-Bank unterstützt Hausbesitzer bei der Altbau-Sanierung mit zinsvergünstigten Krediten oder Zuschüssen. Doch in welchen Fällen sind förderfähige Einzelmaßnahmen sinnvoll? Oder lohnt sich sogar eine Gesamtsanierung zum Effizienzhaus? Was ist dafür zu tun? Diese Fragestellungen werden mit beispielhaften Sanierungen beantwortet.

Referentin: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann,
Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Detmold

Ort: Volkshochschule Detmold, Krumme Str. 20, Detmold, Vortragsraum

Anmeldung: bis 20.02.2013 bei der Volkshochschule Detmold

Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Donnerstag, 28. Februar 2013, 19.00 Uhr, Detmold

Effiziente Lichttechnik auch im Altbau

Ab dem 1. September 2013 müssen nun auch die 40-Watt-Glühlampen aus den Verkaufsregalen verschwinden. Dennoch, egal ob Flur, Schlafzimmer oder Küche, Lampen sind überall im Einsatz. Die Beleuchtung macht bis zu zwölf Prozent der gesamten Stromkosten eines Haushaltes aus. Im Handumdrehen lassen sich bis zu 80 % der Kosten einsparen. In diesem Vortrag werden Beleuchtungsalternativen aufgezeigt die sowohl den Geldbeutel als auch die Umwelt schonen.

Referenten: Manuela Weiß, Stadtwerke Detmold

Ort: Stadtwerke Detmold, Rosental 13, Detmold

Samstag, 2. März 2013, von 10.00 bis 16.00

Tag des Offenen Altbaus

Erfolgreich sanierte Objekte öffnen ihre Türen. Ob Denkmal, Siedlungshaus oder Bungalow: diese gebauten Beispiele belegen, dass Energie sparende Maßnahmen überall möglich sind. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei Bauherren, Planern und ausführenden Handwerkern über Aufwand, Effekte und Kosten der jeweiligen Sanierungen zu informieren. Besichtigungszeiten, Standorte und Gebäudedaten finden Sie unter www.zukunft-altbau.de.

Klimaschutz mit Eigennutz

Lippische Altbau-Sanierungswochen

16. Februar - 2. März 2013



Lippische Altbau-Sanierungstage

Hochschule OWL Detmold, Emilienstr. 45

Sie finden das Heizen Ihres Hauses zu teuer? Stehen Renovierungen bevor?

Dann informieren Sie sich am 16. und 17. Februar 2013 in der Hochschule OWL Detmold, Emiliestraße 45 über energiesparende Altbausanierung. Handwerker und Produktanbieter, Energieberater, Planer und Banker stellen dort zwei Tage lang ihre Leistungen und Produkte vor. Die Ausstellung mit Vortragsprogramm bietet für Ihre Fragen rund um die Altbausanierung hilfreiche Antworten und Informationen.



Die Themen sind:

- **Wärmedämmung für Kellerdecken, Außenwände und Dächer**
- **neue Qualitäten bei Fenstern und Türen**
- **Heizungs- und Solartechnik**
- **rechtliche Rahmenbedingungen wie Nachrüstpflichten und Energieausweise**
- **Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten**
- **Beratungsangebote**

Das Vortragsprogramm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen in der Stadthalle sowie der Internet-Seite www.zukunft-altbau.de

Der Eintritt ist kostenlos!
Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr

Die Cafeteria der Hochschule ist während der Ausstellung für die Besucher geöffnet.

Vorträge Samstag, 16. Februar 2013

- 10.45 Uhr **Fördermöglichkeiten am praktischen Beispiel**
Anhand einer umfangreichen Sanierung eines Einfamilienwohnhauses werden alle Möglichkeiten von Förderungen im Bereich Wohnungsbau dargestellt.
Referent: Dipl.-Ing. Ulf Weick, Detmold
- 11.30 Uhr **Erfahrungen aus der Sanierungspraxis**
Optimierter Sanierungsablauf und typische vermeidbare Fehler.
Referentin: Dipl.-Ing. Gudrun Heitmann, Gebäude + Energie, Detmold
- 12.15 Uhr **Feuchtigkeit und Schimmelpilze**
Nachhaltige Sanierungsmöglichkeiten.
Referent: Stephan Zwiener, Fa. ISOTEC Paderborn
- 13.00 Uhr **Denk|mal in die Zukunft**
Denkmalschutz und Energetische Sanierung.
Referentin: Dipl.-Ing. Sabine Gabriel-Stahl, Klimaschutzmanagerin der Stadt Detmold
- 13.45 Uhr **Innendämmung und ihre Folgen**
Kapillaraktive Innendämmung als Lösungsvorschlag.
Referent: Henner Cordes, Ökologischer Innenausbau, Lemgo
- 14.30 Uhr **Warme Decke gegen kalte Füße**
Dämmung von Holz-, Beton- und Gewölbe-Kellerdecken.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold
- 15.15 Uhr **Wärme geht nach oben verloren**
Dachsanierung von innen oder außen.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold
- 16.00 Uhr **Welches ist die richtige Heizung?**
Heizkosten-Optimierung für jedes Haus – aber richtig!
Referent: Ralf Merkentrup, Fa. Solvis, Braunschweig

Vorträge Sonntag, 17. Februar 2013

- 10.45 Uhr **Türen- und Fenstersanierung im Altbau**
Qualitätsunterschiede von Rahmen, Gläsern und Dichtungen.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold
- 11.30 Uhr **Finanzierung und Förderung bei Gebäudesanierung und Modernisierung**
Finanzierungsmöglichkeiten der KfW und der Sparkasse Paderborn-Detmold.
Referent: Gerhard Tegeler, Abteilungsleiter Baufinanzierungscenter Detmold der Sparkasse Paderborn-Detmold
- 12.15 Uhr **Wärmedämmung kalter Hohlwände und von Luftschichtmauerwerk**
Anwendungsfälle für Einblasdämmung in Bestandsgebäuden.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold
- 13.00 Uhr **Neue Heizungen – weniger Verluste**
Nutzen effizienter Heizkessel, Pumpen, Solaranlagen und Fernwärme im Altbau.
Referent: Stephan Bugert, Stadtwerke Detmold
- 13.45 Uhr **Schimmelpilz in der Wohnung**
Ursachen - Abhilfe - gesundheitliche Aspekte.
Referent: Thomas Jockel, Baubiologe, Detmold
- 14.30 Uhr **Wärmedämmung von Decken unter kalten Dachböden**
Anwendungsfälle für Holzbalken- und Betondecken.
Referent: Dipl.-Ing. Architekt Werner Landgraf, NEI Detmold
- 15.15 Uhr **Dämmung von Altbauten**
Wieviel Dämmung ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll?
Referent: Dipl.-Ing. Niels Döring, xtraplan, Detmold
- 16.00 Uhr **Wie viel spart man durch Altbau-Sanierung?**
Entwicklung des Heizenergieverbrauchs am Beispiel von zwei sanierten Häusern in Detmold.
Referent: Klaus Michael, NEI Detmold

Die Veranstaltungsreihe erfolgt in Zusammenarbeit von

Niedrig-Energie-Institut

Stadt Detmold,
Energieberatung
+ Team Umwelt

Volkshochschule Detmold,
Horn-Bad Meinberg,
Schlangen

Stadtwerke Detmold

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Kreishandwerkerschaft
Paderborn/Lippe

Lippische Landes-Zeitung

Lippische Landeskirche
„Der Beauftragte
für Umweltfragen“

NEI

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

VHS
Volkshochschule
Detmold
Horn-Bad Meinberg
Schlangen

STADTWERKE
DETMOLD
Services mit Energie.

Sparkasse
Paderborn-Detmold



LIPPIISCHE
LANDES
ZEITUNG

Lippische Landeskirche

Organisation: Niedrig-Energie-Institut
Dipl.-Pol. Klaus Michael und
Dipl.-Ing. Werner Landgraf
Woldemarstraße 37, 32756 Detmold
Tel. 052 31-390747, Fax: 052 31-390749
Email: info@nei-dt.de